

Herrn Ihrer Hochwohlgeboren !

Das mir gefälligst zugehörte „Columbus“
Bild* auffaich wol sehr wenig dem Zweck. zu nützen
ist doch sehr benützte.

Es handelt sich um ein ganz correctes Porträt,
Figure, für einen Jahrbuch, das im August, in
Zürichden. erscheinen soll, zu welchem Publikum
aus aller freien Länder kommen wird.

In dieser Beziehung läßt wol das Bild von
Herrn von Nicola - wenn nicht alles
zu wünschen übrig.

Das Porträt von Columbus existirt
in Vercina, Bologna u. Florenz. - Ein ziemlich
gutes befindet sich auch in der Porträt Sammlung
des Schlosses Ambras, bei Innsbruck u. von diesem
habe ich wol ein Photograpie in meine Wohnung.
Kann aber deshalb nicht mehr weislich sagen.

Dieses Photograpie habe ich vor Jahren bei Herrn
Gekauft, als Sie eine ganze Sammlung von Porträten
Interieurs, Wappengängen etc. aus dem Ambras
Schloss weislich hatten. Die Zeichnungen, wäre wol
Man allen meinen Dank sagen, wäre wol

zum Columbus vor dem Senat von Travilla / das
Lied vor aus 2 od. 3 Jagen auf der großen Münzform-
Ausstellung /: Das Gedicht; ob das selbe aber in
Theater für nicht, wird ich wohl nicht. Es sind immer
ich nicht aber. Das ein großes folgschrift in irgend
einem illustrierten Gedicht /: über Land & Meer?
oder l' Illustration, ? /: erschienen was. - Willen
von nicht aufgeschrieben.

Auf Brozite's Lied habe ich gar kein Verlangen,
n. Piloten Lüste auf mich selbst in selbst aufkommen.

Als es Landt. hier in ostre Linie ein
ein bestes Gedicht, wenn möglich, in ganz
Lige n. ein ein bestes Gedicht ich mich
regelmäßig schreiben zu sollen.

In die.

Lesezeit
Franz Gaul

3. Juli 1892. Abentur Hotel am Post

haben Sie sich nicht ein Fäustli Photographie
aus dem Museum in Genéve?



